

Das Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie wird von der Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V. am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) getragen. Diese wurde im Jahre 1986 von am UKE tätigen Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytikern der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) gegründet. Zunächst wurden Weiterbildungsgänge für Ärzte zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Psychotherapie angeboten.

Die umfassenden Veränderungen in den Rahmenbedingungen für die Psychotherapieweiterbildung in den zurückliegenden Jahren, insbesondere ihre Integration in definierte Facharztweiterbildungen, führten zu einer Erweiterung des Angebots, verbunden mit einer formellen Institutsgründung. Damit ist gewährleistet, dass die Weiterbildung in der tiefenpsychologischen Psychotherapie an einer abgegrenzten Einrichtung frei von dienstlichen Abhängigkeiten erfolgen kann.

Das Institut ist nach Professor Adolf-Ernst Meyer (1925 - 1995) benannt, dem langjährigen Direktor der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Klinik des UKE.

An unserem Institut werden neben der Weiterbildung zur Bereichsbezeichnung Psychotherapie auch ein Weiterbildungsgang zum Erwerb des Facharztes Psychosomatische Medizin und Psychotherapie angeboten. Weiter ist es möglich, einen definierten Teil der psychotherapeutischen Qualifikation für den Gebietsarzt Psychiatrie und Psychotherapie zu erwerben.

Seit Oktober 2000 ist das Institut Ausbildungsstätte für Diplom-Psychologen im Sinne des Psychotherapeutengesetzes.

Diplom-Psychologen und entsprechend qualifizierte Psychologen mit Master-Abschluss werden zur Ausbildung in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie am Institut angenommen. Es handelt sich um eine berufsbegleitende Ausbildung, die nach dem Psychotherapeutengesetz fünf Jahre dauert.

Für Ärzte entsprechen die Weiterbildungsgänge am Institut den Anforderungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 21. Februar 2005 für die berufsbegleitende Weiterbildung zum Erwerb der Gebietsbezeichnungen

- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Bereichsbezeichnung Psychotherapie (fachgebunden)

### **Aufnahmevoraussetzungen**

- a) Für Ärzte: eine begonnene Weiterbildung zum Erwerb einer Gebietsbezeichnung oder mehrjährige Tätigkeit in einer Praxis.
- b) Für Psychologen: Diplom-Prüfung an Universität oder Hochschule, die das Fach „Klinische Psychologie“ einschließt, bzw. Master-Absolventen mit entsprechender Qualifikation.
- c) Fachliche Eignung des Bewerbers, die in einem Aufnahmeverfahren (zwei Zulassungsgespräche bzw. ein Orientierungsgespräch) festgestellt wird.

### **Beginn:**

Der Beginn der Aus- bzw. Weiterbildung kann jeweils zu Beginn eines Semesters erfolgen.

Wir erbitten Ihre Anmeldung für die Aus- bzw. Weiterbildung spätestens zwei Monate vor Semesterbeginn.

### **Kosten:**

(Stand 1.9.2016)

### **Semestergebühren:**

Euro 445,--

### **Zulassungsgespräche:**

Euro 70,-- je Gespräch

### **Supervisionen für Erstinterviews und Therapien:**

Euro 70,-- bis 80,-- und nach Vereinbarung

### **Selbsterfahrung:**

Nach Vereinbarung mit dem / der PsychoanalytikerIn

### **Gasthörer:**

Euro 30,-- je Doppelstunde

### **Ort der Veranstaltungen:**

Den Raumplan entnehmen Sie bitte der beiliegenden Übersicht oder auf unserer Internetseite [www.aemi.de](http://www.aemi.de) unter "Aktuelles".

## Thema des Semesters

### Kain und Abel: Geschwisterbeziehungen

Fraglos gehören die Geschwister eines Menschen zu seinen zentralen Objektbeziehungen. Sie werden vorgefunden, nachgeboren, später entdeckt oder sind schon gestorben. Ihr Schatten reicht weit. Die emotionale Welt, die aus der Geschwisterbeziehung erwächst, verbindet zärtliche, ja sogar sinnliche Liebe, Rivalität und Konkurrenz, Verachtung und Feindschaft. Glücklicherweise, wem ein guter Bruder oder eine gute Schwester zu eigen war. Sie kompensierten elterliche Defizite oder boten Schutz in schwierigen Zeiten, vermittelten Anregung oder Hilfe oder waren Vorbild. Das Verständnis der Geschwisterbeziehung in Übertragung und Gegenübertragung und ihrem unbewussten Vermächtnis gehört zu den zentralen Aufgaben des Psychotherapeuten, die Reparatur zerstörter oder abgebrochener Beziehungen zu seinem vornehmsten Handwerk. Die themengebundenen Seminare dieses Semesters spannen einen weiten Bogen und lassen dabei den theologischen und mythologischen Urgrund nicht aus: Kain und Abel aus der jüdisch-christlichen Tradition, Atreus und Thyestes aus der griechischen Sagenwelt stehen thematisch am Anfang und Ende eines Semesters mit vielen hochinteressanten Veranstaltungen.

## Eröffnungsveranstaltung

**Montag, den 31.10.2016, 19:00-20:30 Uhr**

### Soll ich meines Bruders Hüter sein?

Kain und Abel aus theologischer Perspektive

**Matthias Günther**

Ort: N55, Raum 210 / 211 (UKE, Martinistr. 52, 20246 Hamburg / Campus Lehre)

(A1, A6, A11)

**Vorher: 18:00-19:00 Uhr**

### Einführung für die neuen Weiterbildungsteilnehmer

Ort: N55, Raum 205

**Danach: 20:30-22:00 Uhr**

### Einführung für alle Weiterbildungsteilnehmer.

Es werden aktuelle Entwicklungen am Institut neben allgemeinen berufspolitischen Entwicklungen besprochen, es besteht Raum für Kritik und Anregungen.

Ort: N55, Raum 210 / 211

- 1. Totem und Tabu: Vatemord, Brüderhorde und die ungenannten Schwestern**  
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr  
**Julia Rasch**  
7.11., 14.11.2016 (A5, A6, A12)
- 2. Zwillingenpsychose – Ein Fall von psychischer Ansteckung?**  
2 Doppelstunden, Do., 19:00-20:30 Uhr  
**Alexandra Bussopulos, Constanze Finter, Andrea Kerstan**  
17.11., 8.12.2016 (A2.3, A5, A6, B2, B3)
- 3. Psychodynamische Konzepte zu Geschwisterbeziehungen**  
2 Doppelstunden, Do., 20:30-22:00 Uhr  
**Marion Mayer-Hanke**  
8.12., 15.12.2016 (A1, A2, A5, A6, B1, B3)
- 4. Zwillinge nach reproduktionsmedizinischer Behandlung: Doppeltes Glück oder doppeltes Leid?**  
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr  
**Susanne Quitmann**  
12.12., 19.12.2016 (A1, A2, A5, A6, B1, B3, B5)
- 5. Der Wert biblischer Erzählungen für die Psychotherapie**  
3 Doppelstunden, Do., 20:30-22:00 Uhr  
**Andreas Sadjoren**  
12.1., 19.1., 26.1.2017 (A1, A2, A11)
- 6. Ungeborene und früh verstorbene Geschwister (Nachfolgekinder)**  
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr  
**Miriam Haagen**  
16.1., 30.1.2017 (A1, A2, A5, A6, B3, B5)
- 7. Geschwisterkonstellationen: Fallbeispiele aus der analytischen Praxis**  
1 Doppelstunde, Mo., 20:30-22:00 Uhr  
**Marion Mayer-Hanke**  
16.1.2017 (A1, A2, A5, A6, B1, B3)
- 8. Geschwisterbeziehungen in systemischer Perspektive**  
1 Doppelstunde, Mo., 19:00-20:30 Uhr  
**Wolfgang Hantel-Quitmann**  
23.1.2017 (A1, A2, A6, A9, B8)

## Veranstaltungen zum Semesterthema

---

9. **"...aber ein braver Bub wünscht das doch nicht. Aber denken darf er's."**  
Hass, Liebe, Psychodynamik in  
Geschwisterbeziehungen  
2 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr  
**Margarete Berger**  
23.1., 30.1.2017 (A1, A5, A6, B3, B5)
10. **Geschwisterübertragungen in der analytischen Gruppenpsychotherapie**  
1 Doppelstunde, Do., 20:30-22:00 Uhr  
**Christiane Claussen**  
2.2.2017 (A6, B8)
11. **Geschwisterinzest in F. M. Murers Film „Höhenfeuer"**  
2 Doppelstunden, Di., 10.1.2017, 19:00-22:00 Uhr  
**Michael Schödlbauer** (A1, A5, A6)

### Studenttag

**Geschwister sein – Geschwister haben:**  
Psychodynamische und klinische Aspekte des Aufwachsens mit und ohne Geschwister und deren Bearbeitung in der psychotherapeutischen Behandlung  
3 Doppelstunden, Sa., 10:00-16:00 Uhr  
**Dorothee Adam-Lauterbach**  
14.1.2017 (A1, A2, A5, A6, B3, B5)

### Zum Abschluss

**Mythosformel und Bruderschaft: Atreus und Thyestes**  
1 Doppelstunde, Fr., 3.2.2017, 19:00-20:30 Uhr  
**Jacobus Bracker** (A1, A5, A6)  
Ort: AEMI, Rothenbaumchaussee 71  
Anschließend: **Ausklang des Semesters**

## Lehrveranstaltungen

---

### Grundlagenveranstaltungen

1. **Neurosenlehre 0**  
8 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr  
7.11.2016: **Ulrich Lamparter:** Sigmund Freud  
14.11.2016: **Dagmar Busch / Christine Fischer:**  
Vertiefung in Gruppen  
21.11.2016: **Silke Roschlaub:** Melanie Klein und die britische Objektbeziehungstheorie  
28.11.2016: **Dagmar Busch / Christine Fischer:**  
Vertiefung in Gruppen  
5.12.2016: **Christian Foth:** Ich- und Selbstpsychologie  
12.12.2016: **Dagmar Busch / Christine Fischer:**  
Vertiefung in Gruppen  
19.12.2016: **Claas Happach:** Neuere Entwicklungen: Intersubjektivität, Mentalisierung...  
9.1.2017: **Dagmar Busch / Christine Fischer:**  
Vertiefung in Gruppen (A1, A2, A12)
2. **Einführung in die Erstinterviewtechnik**  
4 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr  
**Silke Roschlaub, Matthias Köpp**  
7.11., 21.11., 5.12., 19.12.2016 (B1)
3. **Vidoseminar**  
3 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr  
**Matthias Köpp**  
14.11., 28.11., 12.12.2016 (B1)
4. **Theorie und Technik der Tiefenpsychologie**  
4 Doppelstunden, Do., 19:00-20:30 Uhr  
**Christian Foth**  
12.1., 19.1., 26.1., 2.2.2017 (B1, B3, B5)

# Lehrveranstaltungen

---

## Weitere Lehrveranstaltungen

- 1. Zur Arbeit mit Träumen in der psychodynamischen Therapie**  
2 Doppelstunden, Do., 19:00-22:00 Uhr  
**Maren Doose**  
17.11.2016 (A1, B3)
- 2. Mentalisierungstheorie**  
3 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr  
**Martin Herbers**  
21.11., 28.11., 5.12.2016 (A1, A2, A5, B1, B3)
- 3. Übertragungsfokussierte Psychotherapie der Borderline-Persönlichkeit**  
3 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr  
**Helmut Teller**  
16.1., 23.1., 30.1.2017 (A1, A2, A9, B2-B5)
- 4. Workshop:  
Die Stimme als Werkzeug in der Psychotherapie**  
2 Doppelstunden, Sa., 10:00-13:00 Uhr  
**Olga Gorodkova-Lampson**  
18.2.2017  
Ort: Alfred-Schnittke-Akademie,  
Max-Brauer-Allee 24 (B2, B3, B5)
- 5. Sonderveranstaltung:  
Kann moderne Psychophysiologie einen diagnostischen oder therapeutischen Nutzen im Einzelfall haben?**  
1 Doppelstunde, Do., 19:00-20:30 Uhr  
**Bernd Dahme**  
15.12.2016 (A1)

## Erstinterview- und Fallseminare

- 1. Erstinterviewseminar**  
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr  
**Monika Richter, Matthias Oppermann**  
7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12.2016, 9.1.2017  
und Di., 10.1.2017 (B1 - B2)
- 2. Fallseminar**  
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr  
**Sabine Cassel-Bähr, Margarete Berger**  
7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12.2016,  
9.1.2017 (B3 - B6)
- 3. Fallseminar**  
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr  
**Eleni Berner-Jotsalitou, Brigitte Niemann**  
7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12.2016,  
9.1.2017 (B3 - B6)
- 4. Fallseminar**  
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr  
**Inge Müller-Proske, Christiane Hartard**  
7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12.2016,  
9.1.2017 (B3 - B6)
- 5. Fallvorstellungen zum Abschluss**  
2 Doppelstunden, Mo., 19:00 - 22:00 Uhr  
6.2.2017 (B3 - B6)  
Das Seminar findet im AEMI,  
Rothenbaumchaussee 71, statt.  
Bei Verspätung ist keine Teilnahme möglich!

(Die in Klammern gefassten Angaben A1 - A12, B1 - B8 beziehen sich auf die Vorgaben des Psychotherapeutengesetzes für Diplom-Psychologen.)

# Lehrveranstaltungen

---

## AEMI-Netzwerk

Im AEMI-Netzwerk sind Kolleginnen und Kollegen zusammengeschlossen, die ihre Ausbildung zum Psychotherapeuten abgeschlossen haben und die Angebote des AEMI weiterhin zur Fortbildung nutzen. Darüber hinaus entwickelt das AEMI-Netzwerk selbst Angebote in der Krankenversorgung und in der Supervision für andere Berufsgruppen und bietet den Rahmen für Intervention und Austausch.

**Nähere Informationen** unter

[www.aemi.de/dokumente/netzwerk/aemi-netzwerk](http://www.aemi.de/dokumente/netzwerk/aemi-netzwerk)

**Ansprechpartner:**

Silke Roschlaub (silke.roschlaub@t-online.de),  
Dr. Judith Spisak, Martin Herbers

## Intervisionsgruppe

Mi., 14tägig, ab 12.10.2016, 20:15 - 21:45 Uhr

Kontakt: Susanne Erdmann, erdmannsusanne@gmx.de

## Aufbaumodul Psychoanalyse

Seit April 2015 wird in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Psychotherapie (AfP) des Michael-Balint-Instituts (MBI) ein „Aufbaumodul Psychoanalyse“ für Mitglieder des ‚AEMI-Netzwerks‘ angeboten. Darüber ist es möglich, die Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“ im Anschluss an die tiefenpsychologische Aus- und Weiterbildung zu erwerben.  
Kontakt: Christian Foth, Tel. 81979860

## Weitere Angebote

### Gemeinsame Lehrveranstaltungen Hamburger Lehrstätten nach dem Psychotherapeutengesetz

#### Adolf-Ernst-Meyer-Institut:

##### Psychiatrische Krankheitslehre

5 Doppelstunden, Fr., 25.11., 16:00-21:00 Uhr und  
Sa., 26.11.2016, 9:30-17:00 Uhr

Dozent: Michael Schödlbauer

Ort: UKE, Campus Lehre, N55, Raum 210/211

(A2.3)

#### Michael-Balint-Institut:

Falkenried 7, 20251 Hamburg, Tel. 42 92 42-12

Das Michael-Balint-Institut bietet dieses Semester keine Veranstaltung an.

#### APH:

Akademie für Psychotherapie, Psychosomatik und Psychoanalyse Hamburg, APH gGmbH

Seewartenstraße 10, Haus 4, 20459 Hamburg,  
Tel. 38 07 26 95

Die genauen Daten standen bei Drucklegung noch nicht fest, bitte direkt bei der APH nachfragen.

#### DPG

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Hamburg e.V., Tesdorpfstraße 11 20148 Hamburg | Tel. 44 49 81

Die genauen Daten standen bei Drucklegung noch nicht fest, bitte direkt beim DPG-Institut nachfragen.

#### Institut für Psychotherapie (IfP):

Universität Hamburg, Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg,  
Tel.: 040 / 42 83 85 366, adomeit@uni-hamburg.de

Die genauen Daten standen bei Drucklegung noch nicht fest, bitte direkt beim IfP nachfragen.

## Vortragsveranstaltungen

In Kooperation mit dem UKE

(Vorlesungsreihe Anthropologische Psychiatrie)

### Zur Psychodynamik / Psychoanalyse der Pharmakotherapie

Vortrag, 1 Doppelstunde, Di., 31.1.2017, 18:00-20:00 Uhr

**Prof. Dr. Joachim Küchenhoff**

Ort: Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee I, Hs. A

### Fortbildungsreihe Psychotherapie

#### AEMI / Michael-Balint-Institut:

**9.11.2016** Prof. Dr. Dr. Horst Kächele, Berlin  
**Fehlerkultur**

**11.1.2017** Dr. Vera Kattermann, Berlin  
**Gesellschaftliche  
Vergangenheitsarbeit:**

Zum Metabolisieren von Täter-Opfer-  
Verquickungen in Südafrika und in  
Deutschland

Vorträge für die interessierte Öffentlichkeit, jeweils  
Mittwochs, 20:30 Uhr im Hörsaal der Augenheilkunde,  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, W 40, Martinistr.  
52, 20246 Hamburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Adam-Lauterbach, Dorothee, Dr. phil.**

Neue Kantstr. 4, 14057 Berlin, Tel. 030 / 234 62 046

**Berger, Margarete, Prof. Dr. med.**

Sierichstr. 50, 22301 Hamburg, Tel. 279 74 08

**Berner-Jotsalitou, Eleni, Dr. med.**

Georg-Bonne-Str. 102, 22609 Hamburg, Tel. 822 31 25

**Bracker, Jacobus, M.A.**

Universität Hamburg, Fakultät für Geisteswissenschaften,  
Kulturgeschichte und Kulturkunde, Archäologisches Institut,  
Edmund-Siemers-Allee 1, Westflügel, 20146 Hamburg,  
Tel. 428 387 72 37

**Busch, Dagmar, Dipl.-Psych.**

Kaiser-Wilhelm-Str. 47, 20355 Hamburg,  
praxis.busch@gmx.de

**Bussopulos, Alexandra, Dr. med.**

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Martinistr. 52, 20246 Hamburg, Tel. 7410-59938

**Cassel-Bähr, Sabine, Dipl.-Psych.**

Rappstr. 16, 20146 Hamburg, Tel. 41623459

**Claussen, Christiane, Dipl.-Psych.**

Großer Burstah 34, 20457 Hamburg, Tel. 30 38 26 86

**Dahme, Bernd, Prof. Dr.**

Universität Hamburg, Institut für Psychologie,  
Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg, dahme@uni-hamburg.de

**Doose, Maren, Dipl.-Psych.**

Milchstr. 4, 20148 Hamburg, Tel. 42 32 68 28

**Finter, Constanze, Dr. med.**

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Martinistr. 52,  
20246 Hamburg

**Fischer, Christine Alexa, Dr. med.**

Ev. Krankenhaus Ginsterhof GmbH, Metzendorfer Weg 21,  
21224 Rosengarten, Tel. 04108 / 598 124

**Foth, Christian, Dr. med.**

Elbchause 362, 22609 Hamburg, Tel. 81 97 98 60

**Gorodkova-Lampson, Olga**

Alfred-Schnittke-Akademie, Max-Brauer-Allee 24,  
22765 Hamburg, Tel. 44 75 31

**Günther, Matthias, Prof. Dr. theol. Dr. phil. habil.**

Leibniz Universität Hannover, Institut für Theologie und  
Religionswissenschaft, Appelstr. 11 a, 30167 Hannover,  
drmatthias\_guenther@t-online.de

**Haagen, Miriam, Dr. med.**

Bredeneschredder 4 a, 22395 Hamburg, Tel. 69 66 27 69

**Hantel-Quitmann, Wolfgang, Prof. Dr.**

Am Bredenbek 7, 22397 Hamburg, Tel. 605 61 123

**Happach, Claas, Dr. med.**

Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie, Glindersweg 80, 21029 Hamburg,  
Tel. 725 54-1230

**Hartard, Christiane, Dr. med.**

Rothenbaumchaussee 26, 20148 Hamburg, Tel. 44 19 17 22

**Herbers, Martin, Dipl.-Psych.**

Detlev-Bremer-Str. 16, 20359 Hamburg, Tel. 430 04 30

**Kerstan, Andrea, Dipl.-Psych.**

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Martinistr. 52, 20246 Hamburg, Tel. 74 105 7211

**Köpp, Matthias, Dr. med.**

Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, Tel. 44 19 17 25

**Lamparter, Ulrich, PD Dr. med. Dipl.-Psych.**

Rothenbaumchaussee 71, 22765 Hamburg,  
Tel. 41 53 79 96

**Mayer-Hanke, Marion**

Gerichtstr. 13, 22765 Hamburg, Tel. 380 67 71

**Müller-Proske, Inge, Dipl.-Psych.**

Rothenbaumchaussee 26, 20148 Hamburg, Tel. 45 46 19

**Niemann, Brigitte, Dipl.-Psych.**

Hallerstraße 20, 20146 Hamburg, Tel. 44 54 79

**Oppermann, Matthias, Dr. med.**

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg, Tel. 46 18 03

**Quitmann, Susanne, Dr. med. Dipl.-Psych.**

Am Bredenbek 7, 22397 Hamburg, Tel. 605 611 20/ 21

**Rasch, Julia, Dipl.-Psych.**

Rutschbahn 11, 20146 Hamburg, Tel. 41 62 38 50

**Richter, Monika, Dipl.-Psych.**

Weidenstieg 9, 20259 Hamburg, Tel. 40 17 15 64

**Roschlaub, Silke, Ärztin**

Kaiser-Wilhelm-Str. 47, 20355 Hamburg,  
silke.roschlaub@t-online.de

**Sadjiroen, Andreas, Dr. med.**

Maria-Louisen-Str. 57, 22301 Hamburg, Tel. 480 96 910

**Schödlbauer, Michael, Dr. Dipl.-Psych.**

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg, Tel. 7410-57665

## Allgemeine Informationen

### Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

**PD Dr. Ulrich Lamparter**

Tel. 040 - 41 53 79 96

*ulamparter@t-online.de*

### Geschäftsführer des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

**Dr. Michael Schödlbauer**

*schoedlb@aemi.de*

### Oberarzt der Institutsambulanz:

**Dr. Matthias Köpp**

### Mitarbeiterin: Uta Schittko

Tel. 040 - 41 53 96 99

Patientensprechzeiten: Mo., Do., 9:00 - 10:00 Uhr

*ambulanz@aemi.de*

### Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer für die Psychologen:

**Martina Fieker**

*m.fieker@uke.de*

### Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer für die Ärzte:

**Dr. Liza Yamila Reitz**

*liza.reitz@gmx.de*

### Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

**Elke Harten und Uta Schittko**

Rothenbaumchaussee 71

20148 Hamburg

Tel. 040 / 41 53 99 06

Fax 040 / 46 96 62 35

*info@aemi.de*

*www.aemi.de*

### Sprechzeiten:

Mo. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr

### Bankverbindung:

Postgirokonto Hamburg der

Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V.

IBAN: DE55200100200606114204

IBAC: PBNKDEFF

## Anmeldung WS 2016 / 2017

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **5.10.2016** an die Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts, Elke Harten, Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, zurück oder melden Sie sich per Internet an.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

e-mail-Adresse \_\_\_\_\_

(bitte unbedingt angeben, wenn vorhanden!)

Ich melde mich für folgende Seminare verbindlich an:

- Eröffnungsveranstaltung: Soll ich meines Bruders Hüter sein?
- Totem und Tabu: Vatermord, Brüderhorde...
- Zwillingenpsychose...
- Psychodynamische Konzepte zu Geschwisterbeziehungen
- Zwillinge nach reproduktionsmedizinischer Behandlung...
- Der Wert biblischer Erzählungen für die Psychotherapie
- Ungeborene und früh verstorbene Geschwister
- Geschwisterkonstellationen: Fallbeispiele...
- Geschwisterbeziehungen in systemischer Perspektive
- „...aber ein braver Bub wünscht das doch nicht...“
- Geschwisterübertragungen...
- Geschwisterinzent in F. M. Murders Film „Höhenfeuer“
- Studentag: Geschwister sein - Geschwister haben...
- Semesterabschluss:
- Mythosformel und Bruderschaft: Atreus und Thyestes
- Neurosenlehre 0
- Einführung in die Erstinterviewtechnik
- Videoseminar
- Theorie und Technik der Tiefenpsychologie
- Zur Arbeit mit Träumen...
- Mentalisierungstheorie
- Übertragungsfokussierte Psychotherapie...
- Workshop: Die Stimme als Werkzeug in der Psychotherapie
- Kann moderne Psychophysiologie...
- Erstinterviewseminar
- Fallseminar\* Termin:
- Dozenten:
- Fallvorstellungen zum Abschluss
- Psychiatrische Krankheitslehre

\* Bitte geben Sie Ihren Wunschtermin für Ihre eigene Fallvorstellung **und** das gewünschte Fallseminar (Name der Dozenten) an.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

hier abtrennen und einschicken



Adolf-Ernst-Meyer-Institut  
Geschäftsstelle  
Frau Eike Harten  
Rothenbaumchaussee 71  
20148 Hamburg

Absender:

-----  
-----  
-----

# Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie

Für Anfragen stehen zur Verfügung:

PD Dr. Ulrich Lamparter  
Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts  
Tel. 040 / 41 53 79 96

Prof. Dr. Paul Götze  
Tel. 040 / 46 96 61 96

Dr. Michael Schödlbauer  
Geschäftsführer des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts  
[schoedlb@aemi.de](mailto:schoedlb@aemi.de)

Geschäftsstelle  
Adolf-Ernst-Meyer-Institut:  
Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg  
Elke Harten  
Uta Schittko  
Tel. 040 / 41 53 99 06  
Fax 040 / 46 96 62 35  
[info@aemi.de](mailto:info@aemi.de)  
[www.aemi.de](http://www.aemi.de)  
Mo. bis Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Patienten:  
Mo., Do., 9:00 - 10:00 Uhr  
Tel. 040 / 41 53 96 99

Thema des Semesters:

**Kain und Abel:  
Geschwister-  
beziehungen**



Adolf-Ernst Meyer  
1925-1995

*Zeichnung von Andreas Bilger, 1989*

**Semesterprogramm  
WS 2016 / 2017**